

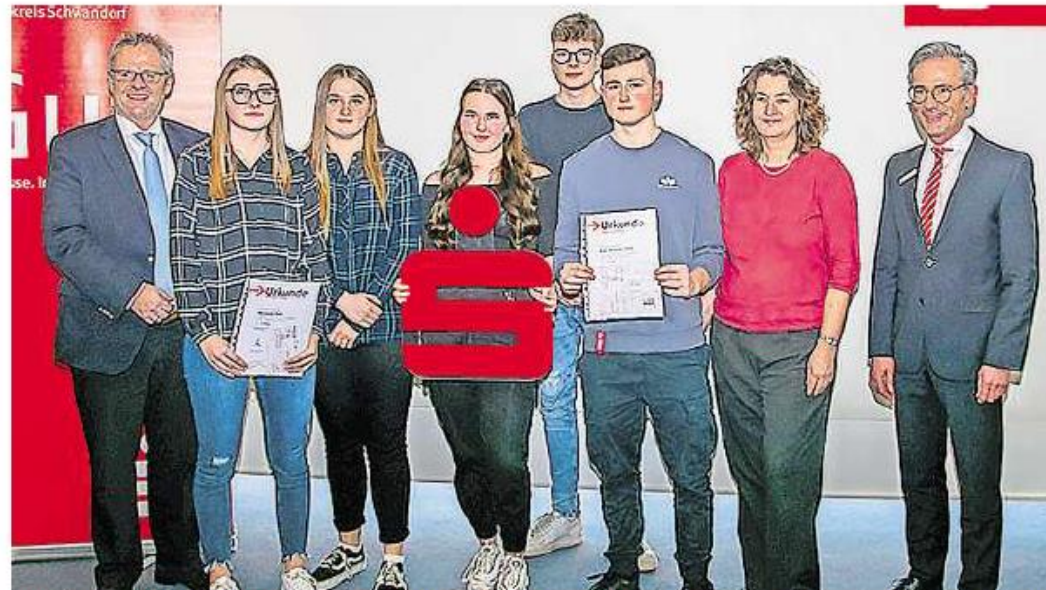
# Sieger profitieren von guter Börsenlage

**FINANZEN** 111 Teams aus dem Landkreis Schwandorf beteiligten sich am Planspiel Börse. Platz eins geht nach Burglengenfeld.

**SCHWANDORF.** Der DAX hatte sich im vierten Quartal des Jahres gut entwickelt. Dies kam auch den Teilnehmenden des Planspiel Börse, Europas größtem Börsenspiel, zugute. Das jährlich im Herbst von den europäischen Sparkassen durchgeführte Online-Lernspiel ist am 11. Dezember 2019 nach elfwöchiger Spielzeit zu Ende gegangen. Eine spannende und interessante Börsenzeit erlebten dabei auch 111 Teams aus dem Landkreis Schwandorf, wie die Sparkasse in einer Pressemitteilung schreibt.

Das Brexit-Chaos mit den anstehenden Neuwahlen, der Handelskrieg zwischen den USA und China sowie das drohende Impeachment-Verfahren gegen Donald Trump konnten den DAX während der Spielzeit nicht stoppen. Vielmehr gelang es dem deutschen Leitindex, sich im Spielverlauf in die Nähe des Allzeithochs von über 13 500 Punkten heranzutasten. Eine gute Ausgangslage für die Teilnehmenden der 37. Spielrunde beim Planspiel Börse der Sparkassen.

Davon profitierten auch die Deutschlandsieger bei den Schülern. In der Depotgesamtwertung steigerte das Team „LS Capital“ aus der Sparkasse Altötting-Mühlendorf sein Startkapital



Schwandorfs Oberbürgermeister Andreas Feller (l) und Werner Heß (r), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse im Landkreis Schwandorf, gratulierten den Vertretern der drei besten Spielgruppen.

FOTO: THOMAS STERR

von 50 000 Euro auf 62 041,55 Euro. Ihren Depotzuwachs erzielte die Spielgruppe hauptsächlich mit den Wertpapieren von „Amazon.com“.

Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Schwandorf setzte sich bei den Schülern das Team „Haus des Geldes 10Mb“ der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld mit einem Depotgesamtwert von 52 883,25 Euro durch und belegte damit auf Deutschlandebene Platz 936. Der Zuwachs von über 2800 Euro entspricht einer Rendite von über fünf Prozent. Die Siegergruppe mit Nico Fi-

scher, Alina Meier, David Schärl und Michaela Stach durfte sich nun über einen Scheck in Höhe von 400 Euro freuen. In der Nachhaltigkeitsbewertung überzeugte „Beach Bang Theory 421“ der FOS/BOS Schwandorf mit einem Nachhaltigkeitsbeitrag von über 1600 Euro.

Der Gewinner des Lehrerwettbewerbes ist Manuel Hautmann mit der Spielgruppe „JAS Nabburg“ vom Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg mit einem Depotstand von 53 305,94 Euro.

Werner Heß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse im Landkreis Schwandorf, gratulierte den Gewinnern: „Die gute Börsensituation erleichterte den Teilnehmern den Zugang zu einem spannenden Finanzthema. Beim Planspiel Börse lernen die Teams auf spielerische Art, sich intensiv mit der Börse, den wirtschaftlichen Zusammenhängen, aber auch den aktuellen politischen Ereignissen zu beschäftigen.“ Weiter sagte Heß „Gerade die Förderung finanzieller Bildung bei jungen Menschen ist ein wichtiges Anliegen

## BESTE SPIELGRUPPEN

**1. Platz:** „Haus des Geldes 10Mb“, 52 883,25 Euro, Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld

**2. Platz:** „Absolutely Rich“, 52 776,20 Euro, Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld

**3. Platz:** „Team Knossi“, 52 549,03 Euro, Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld

**4. Platz:** „Spickender Spicker“, 52 507,01 Euro, Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg

**5. Platz:** „Börsen-Gang“, 52 419,98 Euro, Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg

**6. Platz:** „Börsenmonster“, 52 261,23 Euro, Doktor-Eisenbarth-Mittelschule Oberveichtach

unserer Sparkasse, um in Zukunft auch persönliche Finanzentscheidungen fundiert treffen zu können.“

Einen fachlichen Überblick über die Börsenumgebung während der Spielzeit und auch darüber hinaus gab der Sparkasse-Wertpapierexperte Markus Zimmermann. An konkreten Beispielen verdeutlichte er, wie Handelsstreit, Brexit und die aktuelle Geldpolitik die Börsen beeinflussen. Zimmermann bescheinigte den Schülern, dass sie in diesem schwierigen Umfeld gut gewirtschaftet haben.